

artige Auflösung über, daher auch der Hauch der Schlangen einen Gestank oder widerwärtigen Moschusgeruch verbreitet und bei manchen Arten etwas Betäubendes an sich hat. Jene schnelle, faulige Auflösung der gebissenen Tiere wird namentlich auch durch das Gift bewirkt, das sich bei vielen Schlangen in einer Speicheldrüse absondert, welche unter- und hinterwärts der Augen liegt und von starken Muskeln bedeckt ist, die beim Zubeißen das Gift aus der Drüse heraus in die Giftzähne pressen. Diese Zähne, welche in der Oberkinnlade stehen, sind meist hakentartig krumm gebogen und gleichen einer mehr oder minder geschlossenen Rinne oder Röhre, in deren Höhlung das Gift herabströmt und durch eine seitwärts neben der Spitze gelegene Öffnung in die Wunde ausfließt. Während der Ruhe des Tieres sind die Giftzähne nach hinten zurückgeschlagen, beim Zubeißen erheben sie sich nach vorn.

Die Schlangen lassen sich, wenn ihre natürliche Bosheit durch Furcht gebändigt ist, zu allerhand Bewegungen abrichten. Die meisten von ihnen legen Eier; manche Arten gebären aber auch ihre Jungen lebendig. Sie geraten schon durch eine geringe Kälte in Erstarrung; deshalb halten viele von ihnen eine Art von Winterschlaf, währenddessen sie sich in ganzen Scharen in ihren meist unterirdischen Schlupfwinkeln zusammenhäufen. Die Wärme dagegen vertragen sie vortrefflich, so daß sie selbst in heißen Ländern die von der Sonne durchhitzten Steine oder Sandflächen aufsuchen, um sich daran zu wärmen.

94. Die Klapper- und die Riesenschlange.

C. G. v. Schubert.

Lehrbuch der Naturgeschichte. Frankfurt a. M. 1872. 21. Aufl. S. 388.

Die Klapperschlange, die sich durch häutige, dürre, gliederweise ineinander gefügte Klapperstücke am Schwanz unterscheidet, ist eine der abscheulichsten und furchtbarsten unter allen Schlangen, und es ist nur gut, daß sie so weit von uns, in Amerika, lebt. Sie wird zuweilen — doch in den bewohnten Gegenden, wo man sie immer mehr ausrottet, seltener — 2m lang und 50cm im Umfang gefunden. Ihre täuschlichen Augen funkeln wie glühende Kohlen im Finstern, die schwarze, gespaltene Zunge bewegt sich immer hin und her. Sonst ist die Farbe des Tieres traurig und häßlich grau. Jedes Jahr fest sich am Schwanz ein neues Klapperstück an. Alte Kolonisten in Amerika erinnern sich, daß sie sonst welche mit 41 Klapperstücken gesehen haben; jetzt findet man sie nur noch mit 12 in der Nähe der Kolonien. Zum Glück verrät sich die Nähe dieses furchtbaren Tieres, dessen Biß einen Menschen in wenig Minuten töten kann, teils durch den abscheulichen Geruch, den eine solche Schlange von sich gibt, noch mehr aber durch das Klappern des Schwanzes bei jeder Bewegung. Ist es aber nasses Wetter, dann klappert sie nicht und ist so am gefährlich-